JULI 2022 I AUSGABE 2
Newsletter des Projektsverbundes RESQUE continued

DER RESQUE NEWSLETTER

sächsischer flüchtlingsrat

RESQUE continued
REfugees Support for QUalification and Employment

EIN BLICK AUF DEN INHALT:

Fördersituation

Praxis aktuell

Fokus strategischer Partner

Rechtliches I Kulturtipp

Termine

FÖRDERSITUATION

Liebe Leser:innen,

schon in unserem zweiten Newsletter möchten wir Sie über unsere aktuelle Fördersituation informieren. Der Verbund RESQUE continued besteht seit 2015. September 2022 läuft das ESF/BMAS/IvAF-Programm nach sieben ereignisreichen Jahren aus. Aktuell finden wir uns in der Antragsphase zum ESF plus/BMAS-Nachfolgeprogramm "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt" und hoffen auf einen nahtlosen Übergang in eine neue vierjährige Förderperiode ab Oktober unter dem neuen Verbundsnamen RESQUE forward. Anvisiert wird eine verstärkte Spezialisierung in den Bereichen Übergang Schule-Beruf, Erwachsenenbildung, geflüchtete Frauen, Arbeitsmarktintegration im ländlichen Raum sowie Bleiberecht von gut integrierten Geduldeten. Zusätzliche Expertise soll zudem im Bereich Flucht und Behinderung aufgebaut werden.

Zusammen mit unserem Leipziger Schwesterverbund RESQUE 2.0. schließen wir die Förderperiode mit einer festlichen Abschlussveranstaltung in Dresden am 15. September ab. Damit wollen wir uns bei allen RESQUE-Teilnehmer:innen, Partner:innen und Freund:innen der letzten sieben Jahren herzlich bedanken. Detailinfos und Anmeldelink finden Sie unter TERMINE.

ESF Integrationsrichtlinie Bund

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

UNO Flüchtlingshilfe Deutschland für den UNHCR

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Das Projekt „RESQUE continued" wird im Rahmen der ESF Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen (IvAF)" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Webseite RESQUE continued

RESQUE-PRAXIS AKTUELL

Integrationspraxis der Stadt Chemnitz: Gelungene Info- und Austauschveranstaltung

Mariela Xhana, Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.

Am Mittwoch den 22.06. fand in der IHK Chemnitz die Tagung INTEGRATIONSPRAXIS der Stadt Chemnitz statt. Die Austauschveranstaltung wurde durch die Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz, Etelka Kobuß, in Kooperation mit der IHK Chemnitz und mit der Unterstützung der AG Arbeitsmarktintegration organisiert und durchgeführt. Dabei waren mehrere Mitarbeiter:innen von RESQUE continued im Einsatz: mit einem Vortrag zu Erfahrungen aus der Praxis zum Migrationspaket von 2019 sowie den aktuelle Gesetzesänderungen, der Moderation eines Podiumsgesprächs mit Regel- und Zivilgesellschaftsakteuren, sowie der Leitung eines Workshops zum Thema „Arbeitsmarktintegration und Aufenthaltssicherung".

Dank des produktiven Austausches konnten die Beteiligten mehrfach Lösungsansätze erarbeiten und gemeinsame Arbeitsfelder identifizieren, mit dem Ziel, die Integration von Migrant:innen in Chemnitz zu erleichtern und zu stärken.

FOKUS STRATEGISCHER PARTNER

ZEFAS – Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen: Migration und Integration als Arbeitsschwerpunkt

Mit der Eröffnung des Zentrums für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit – kurz ZEFAS – geht Sachsen neue Wege. Als Einrichtung, die sich auf verschiedenen Ebenen mit den bestehenden Herausforderungen der Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung im Freistaat befasst, gibt es mit dem ZEFAS ab jetzt eine gewichtige Unterstützungsstruktur - vor allem für die vielen mittleren, kleinen und kleinsten Unternehmen sowie für die heutigen und zukünftigen Fachkräfte.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des ZEFAS liegt im Bereich der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Flucht- und Zuwanderungshintergrund und des Erschließens ihrer Potenziale für den sächsischen Arbeitsmarkt. Ein entscheidendes Instrument zur Erreichung dieser ehrgeizigen Ziele ist u.a. das Programm der Arbeitsmarktmentoren Sachsen. Die über 50 Mentor:innen sind in allen sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten im Einsatz und begleiten die sogenannten Mentees auf dem gesamten Weg in Berufsausbildung oder Beschäftigung. Seit 2016 wurden über 5.000 Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund begleitet. Über 2.000 davon konnten so in eine Beschäftigung und über 1.300 in eine Berufsausbildung vermittelt werden.

Für Fragen und Anliegen zur Arbeitsmarktintegration steht Ihnen das Team des ZEFAS mit dem Bereich „Berufliche Integration von Migrant:innen" unter arbeitsmarktmentoren@zefas.sachsen.de gerne zur Verfügung.

ZENTRUM FÜR FACHKRÄFTESICHERUNG UND GUTE ARBEIT | Freistaat SACHSEN

ARBEITSMARKT MENTOREN SACHSEN

RECHTLICHES

Bundesregierung beschließt erstes Gesetzespaket

Mit dem sog. "Vorpaket" will die Bundesregierung den ersten Schritt ihres "Paradigmenwechsels" in der deutschen Migrationspolitik gehen.

Das Paket beinhaltet mehrere positive Gesetzesänderungen für langjährig und gut integrierte Geduldete, u. a. verkürzte Wartezeiten für die Bleiberechtsregelungen § 25a und b AufenthG sowie ein ganz neues, befristetes "Chancen-Aufenthaltsrecht" für Geduldete und ihre Haushaltsangehörigen, die ihre Identität noch nicht klären und/ oder ihren Lebensunterhalt bisher noch nicht sichern konnten.

Das "Chancen-Aufenthaltsrecht" setzt voraus, dass man bis Ende 2021 schon fünf Jahre in Deutschland gelebt hat, nicht grob straffällig war oder über die Identität getäuscht hat. Wer in dem neuen Aufenthaltsstatus Identität und Lebensunterhalt innerhalb eines Jahres klärt, soll ein weiteres Bleiberecht erhalten. Das "Chancen-Aufenthaltsrecht" wird nach Berechnungen der Bundesregierung mehr als 100.000 der aktuell über 250.000 Menschen mit Duldung in Deutschland ein langfristiges Aufenthaltsrecht ermöglichen.

Im übrigen öffnet das Gesetz die Integrationskurse des BAMF für alle Personen im Asylverfahren, unabhängig von Bleibepersepektive und Herkunftsland.

Das Gesetz geht nach der Sommerpause in das parlamentarische Verfahren: Ein Inkrafttreten wird spätestens bis zum Jahresende erwartet.

Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung soll angepasst bzw. verlängert werden

Sofern der Bundesrat zustimmt, wird die Ukraine-Aufenthalts-Übergangsverordnung bis zum 30.11.2022 verlängert, allerdings mit der Anpassung, dass der visumfreie Aufenthalt höchstens für 90 Tage gilt. Damit können Kriegsvertriebene aus der Ukraine erst einmal weiterhin ohne Visum legal nach Deutschland einreisen, um Schutz zu suchen. Die Einschränkung auf 90 Tage wird zu Lasten der vielen Menschen aus Drittstaaten gehen, die bei Kriegsausbruch in der Ukraine studierten. Der aktuelle EU-Ratsbeschluss zum Vertriebenenschutz sieht keinen Schutz für diese Gruppe vor.

Termine

Seminare des IQ-Netzwerks: Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Qualifikationen
11. / 25. 07.2022
Online; Link zur Anmeldung

Dynamite Platten 2

Katja Lehmann,
Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.

Der Verein morning glory concerts e.V. und das Startup Dynamite Konzerte haben einen royalblauen Tonträger gepresst. Die Schallplatte ist eines der Ergebnisse der Projekte „Marhala Gadida“ und „Diversität in Sachsen neu denken“. Und es ist wunderbar gelungen, das Anliegen Diversity in Culture zu transportieren: 12 Musikstücke von Menschen mit BIPoC Background und einer musikalischen Bandbreite von Jazz, R&B und Hiphop bis zur Neuinterpretation eines Hannes Wader Liedes passen zu jeder Sommerabendgestaltung.

Während der Verein mit Workshops, Ausstellungen und Konzerten, Menschen mit Migrationshintergrund in Sachsen dabei unterstützt, sichtbarer zu werden und Wege in die Veranstaltungsorganisation zu finden, ist es ein Anliegen der Agentur Dynamite Konzerte auch der lokalen Musikszene Mitteldeutschlands in all ihrer Vielfalt zu mehr Aufmerksamkeit, sprich Plattenpublikum und Konzertbesuchern zu verhelfen.

https://dynamitekonzerte.com
https://morning-glory-concerts.com

EINLADUNG
14.09.2022
SAVE THE DATE

RESQUE

REfugees Support for QUalification and Employment

ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG

September 2022 endet die ESF/BMAS/IvAF-Förderperiode nach sieben ereignisreichen Jahren.

Wir freuen uns, Sie zur Abschluss-veranstaltung der Sächsischen IvAF-Projekte "RESQUE" einzuladen:

Wann?
14. September 2022, 10-13 Uhr

Wo?
Dreikönigskirche, Dresden

Für die Unterstützung der erfolgreichen Umsetzung möchten wir uns gern bei Ihnen bedanken.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 01. August über den folgenden Link an:

https://services.aufbauwerk-leipzig.com/register

PROGRAMM

Sektempfang

Musikalischer Beitrag:
Mohammed Al Nuaimi (Violine)
Dia Sarraf (Klavier)

Redebeiträge:
Thomas Kralinski
(Staatssekretär SMWA)
Sebastian Vogel
(Staatssekretär SMS)

Rückblick in die Arbeit der RESQUE-Netzwerke der letzten sieben Jahre

Impressum
Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.
RESQUE continued
Dammweg 3
01097 Dresden
garthus-niegel@sfrev.de
+49 351 796 651 57

Redaktion
Dr. Kristian Garthus-Niegel

Korrekturlesung
Katja Lehmann